



# AUFFANGWANNEN SHOP

Betriebsanleitung für Auffangwannen



## 01 ALLGEMEINE HINWEISE

Diese Betriebsanleitung gilt für Auffangwannen des Auffangwannen.Shops. Beachten Sie vor Aufstellung und Inbetriebnahme entsprechende Hinweise und Anweisungen dieser Anleitung. Bewahren Sie immer eine Kopie am Produkt auf.

- Ohne Genehmigung des Herstellers dürfen keine Veränderungen, An- oder Umbauten am Produkt vorgenommen werden. Für Veränderungen ohne Genehmigung des Herstellers wird keine Haftung übernommen. Die Gewährleistung und Zulassung erlöschen.
- Die allgemeine Betriebsanleitung in der derzeit gültigen Fassung sowie die jeweiligen nationalen Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen sind zu beachten (u.a. Betriebssicherheitsverordnung, Gefahrstoffverordnung, TRGS 510, Stahlwannenrichtlinien).
- Auffangwannen dürfen nur von Personen betrieben werden, die sachkundig sind und von denen zu erwarten ist, dass sie ihre Aufgaben zuverlässig erfüllen. Unbefugten ist der Umgang mit Auffangwannen zu verbieten. Auf das Verbot ist durch Schilder hinzuweisen.
- Die Beschäftigten sind über die besonderen Gefahren beim Umgang mit Gefahrstoffen und die bei Unfällen und Störungen zu treffenden Maßnahmen zu unterweisen. Diese Unterweisungen sind in angemessenen Zeitabständen zu wiederholen und zu dokumentieren.
- Auffangwannen sollten nicht in unmittelbarer Nähe von Wärmequellen (z.B. Heizkörper, Öfen) aufgestellt werden. Der Abstand zu Wärmequellen muss so groß sein, dass sich die Gefahrstoffe nicht durch die entstehende Temperatur entzünden können.
- Der Betreiber hat eine Gefährdungsbeurteilung zu erstellen. Gefahrstofflager, die mit Auffangwannen bestückt sind und in denen die Beschäftigten bei Ausfall der Allgemeinbeleuchtung Unfallgefahren ausgesetzt sind, müssen eine ausreichende Sicherheitsbeleuchtung deren Beleuchtungsstärke in der Gefährdungsbeurteilung festzulegen ist, haben.
- Werden Anlagen in explosionsgefährdetem Bereich aufgestellt, so muss der Betreiber einschätzen, wie weit sich bestimmte Betriebsregime auf den Grad der Abnutzung und des Verschleißes auswirken und dementsprechend Prüfungen festlegen.
- Persönliche Schutzausrüstung ist zu tragen.
- Die Betriebsanleitung ist ein gemäß EU-Recht sowie nationalen Gesetzen und Normen gefordertes Dokument für den Benutzer einer Maschine oder eines anderen Produkts und ist am Einsatzort zugänglich aufzubewahren.

## 02 **SPEZIELLE SICHERHEITSHINWEISE**

Bei der Lagerung sind die Freiflächen gem. gesetzlicher Bestimmungen zu beachten.



Auffangwannen müssen regengeschützt aufgestellt werden. Das Eindringen von Niederschlagswasser muss verhindert werden. Die Lagerorte sind zu kennzeichnen. Der Betreiber hat vor Inbetriebnahme das Lagersystem für die vorgesehene Verwendung zu kennzeichnen. Es ist darauf zu achten, dass die Freiflächen auf dem Gitterrost für die natürliche Belüftung nicht beeinträchtigt werden.

Vor Benutzung der Auffangwanne und bei jedem Wechsel des Lagergutes ist zu überprüfen, ob die Beständigkeit des Wannenwerkstoffes gegenüber dem einzulagernden Medium gegeben ist.

Der Betreiber ist verantwortlich dafür, dass entweder das größte Gebinde komplett von der Auffangwanne aufgenommen werden kann oder 10% der Gesamtlagermenge. In Wasserschutzgebieten müssen 100% der zu lagernden Menge in die Auffangwanne passen.



Rauchen, Feuer und offenes Licht sowie das Betreten des Lagers durch Unbefugte ist verboten! Sofern nicht vorhanden sind diese Verbotsschilder vom Betreiber anzubringen.

Bei der Lagerung von brennbaren Flüssigkeiten nach VbF sind die Vorschriften des Brand- und Explosionsschutzes, die Betriebssicherheitsverordnung, die Gefahrstoffverordnung und die gesetzlichen Vorschriften in ihrer jeweils gültigen Fassung zu beachten und einzuhalten. Die Lagerung von brennbaren Flüssigkeiten ist in den dafür ausgewiesenen Räumen zulässig.

## 03 **EINSATZ UND VERWENDUNGSZWECK**

Die Lagersysteme dienen zur sicheren Lagerung von Gefahrstoffen.

## 04 **PRODUKTBESCHREIBUNG**

Die SAFE Auffangwannen werden aus Stahl (S235JR, Werkstoff 1.0038) nach DIN 10025-2 mit einer Blechstärke von 3 mm hergestellt. Die Auffangwannen werden je nach Ausführung gem. DASt-Richtlinie 022 feuerverzinkt. Anschließend wird die Auffangwanne mit verzinkten Gitterrosten, die als Boden dienen, abgedeckt.

Je nach Ausführung der Wanne ist diese mit oder ohne Unterfahrmöglichkeit ausgestattet. Flachwannen ohne Unterfahrmöglichkeit sind für eine flächenhafte Zusammenstellung geeignet. Sie können flüssigkeitsdicht abgedeckt werden, kommunizieren jedoch nicht miteinander. Sie sind gem. nachstehenden Angaben belast- bzw. befahrbar.



Achtung, bei der Montage der Flachwannen / des Zubehörs bitte Schutzausrüstung tragen, da ansonsten Verletzungsgefahr bestehen kann. Die Montageanleitung ist zu beachten.

## 05 BELASTUNGEN JE NACH TYP UND AUSFÜHRUNG

- Gitterrostbelastung: 500 kg/m<sup>2</sup> bis 1000 kg/m<sup>2</sup>

Flachwannen

- Flächenlast: 6.500 kg/m<sup>2</sup>
- Punktlast: 600 kg

Die Punktlast der Flachwannen ist berechnet auf eine Fläche von 200 x 200 mm ruhende Last. Die Gewichtsangaben gelten bei gleichmäßig verteilter Last. Die für die jeweilige Wanne gültigen Belastungsangaben ersehen Sie auf dem jeweiligen Typenschild, das an der Wanne angebracht ist.

## 06 TRANSPORT

Auffangwannen dürfen nur mit geeigneten Mitteln transportiert werden.

## 07 AUFSTELLORT

Die Auffangwannen dürfen nur auf ebenen und befestigten Flächen aufgestellt werden. Das bauseits zu erstellende Fundament (z.B. Bodenplatte aus Beton) ist so zu errichten, dass die anfallenden Lasten aufgenommen werden können. Die Ausführung richtet sich nach der Tragfähigkeit, Gebrauchstauglichkeit und Dauerhaftigkeit der Auffangwannen.

Je nach Lagerart (stehende oder liegende Lagerung) sollte das optional von SÄBU angebotene Originalzubehör eingesetzt werden.

Die Wannen sind von dem Betreiber zu erden.

## 08 LAGERUNG

- Die Auffangwannen können mit geeigneten Hilfsmitteln bestückt werden.
- Die Gebinde sind ordnungsgemäß abzustellen und dürfen nur mit geeigneten Geräten auf die Auffangwannen gestellt werden.
- Die max. Tragkraft der Auffangwannen sowie des optional angebotenen Zubehörs darf nicht überschritten werden.
- Bei der Einlagerung von metallischen Behältern sind diese so auf die Gitterroste abzusetzen, dass keine Funkenbildung entstehen kann.
- Das gesetzlich vorgeschriebene Auffangvolumen ist zu beachten.

## 09 HINWEISE ZUM ABFÜLLEN

Entnahme, Um- und Abfüllen von Gefahrstoffen über den Auffangwannen ist nur in geeigneten Räumen erlaubt.

## **10 WARTUNG UND INSTANDHALTUNG**

Die Prüfung und Wartung der Auffangwannen ist entsprechend den gesetzlichen Vorschriften einzuhalten und durchzuführen.

Auffangwanne und Gitterroste sind in regelmäßigen Abständen auf einen ordnungsgemäßen Zustand zu überprüfen.

Bei Austausch von Teilen sind nur Originalersatzteile von SÄBU Morsbach GmbH zu verwenden.

Sofern Erdungskabel und/oder Erdungseinrichtungen vorhanden sind, so sind diese in regelmäßigen Abständen zu überprüfen. Der Betreiber muss einschätzen, wie weit sich bestimmte Betriebsregime auf den Grad der Abnutzung und des Verschleißes auswirken und dementsprechend in der Gefährdungsbeurteilung Prüfungen festlegen.

## **11 ZULASSUNG**

Alle Auffangwannen des Auffangwannen.Shop sind im Besitz einer gültigen Übereinstimmungserklärung (ÜHP) gemäß Bauregelliste A Teil 1 DIBt, Berlin.

## **12 SCHLUSSBEMERKUNG**

Sicheres Betreiben von Auffangwannen ist nur möglich, wenn die spezifischen Eigenschaften der Gefahrstoffe berücksichtigt werden und die korrekte sichere Handhabung der Gebinde gewährleistet ist. Liegende Fasslagerung kann nur mit Originalzubehör erfolgen, wie z.B. einem Fassbock.  
Alle Gebinde sind auf Standfestigkeit zu kontrollieren und gegen Um- bzw. Herabstürzen zu sichern.

Über die sicherheitsrelevanten Eigenschaften der Gefahrstoffe informieren die Sicherheitsdatenblätter, die für alle Gefahrstoffe beim Gefahrstoffhersteller erhältlich sind. Der Gefahrstoffhersteller steht Ihnen auch bei weiteren Rückfragen zur Verfügung.

Die in dieser Betriebsanleitung gemachten Angaben dienen nur zur Information. Gesetzliche Bestimmungen können sich kurzfristig ändern. Deshalb kann SÄBU für die Richtigkeit der Informationen keine Gewähr übernehmen. Maßgeblich sind auf jeden Fall die für Sie zutreffenden einschlägigen Vorschriften und Gesetze in der jeweils neuesten Fassung.

## **Auffangwannen.Shop**

by SÄBU Morsbach GmbH

 +49 2294 694 765

 [info@auffangwannen.shop](mailto:info@auffangwannen.shop)

 [www.auffangwannen.shop](http://www.auffangwannen.shop)

 SÄBU Morsbach GmbH, Zum Systembau 1, 51597 Morsbach, DE

# AUFFANGWANNEN SHOP

## Checkliste: Auffangwanne nach StawaR Kap. 4.3 (2) (09.2020)

<b>Wannen Nr.:</b>	
<b>Bezeichnung:</b>	
<b>Standort:</b>	

<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Kapitel	Prüfkriterien
		<input type="checkbox"/> Stahl <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> Kunststoff</span>
<input type="checkbox"/>	2.2.2	Kennzeichnung (nach StawaR) <ul style="list-style-type: none"> <li>• i.O.               <ul style="list-style-type: none"> <li>o Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen)</li> <li>o Herstellungsnummer und Herstellungsjahr</li> <li>o Werkstoff der Auffangwanne</li> <li>o Auffangvolumen</li> <li>o Maximale Dichte der Lagerflüssigkeiten</li> <li>o maximale Nutzlast</li> <li>o Hinweis „Verwendung nach StawaR“</li> </ul> </li> </ul>
<input type="checkbox"/>	3 (3)	Flächenhafte Zusammenstellung (mehrere Auffangwannen)?
<input type="checkbox"/>		Die Fugen zwischen den Auffangwannen sind abgedeckt (erforderlich).
<input type="checkbox"/>	4.2 (1)	Frei von Wasser, Niederschlag und Verschmutzungen
<input type="checkbox"/>	4.2 (2)	Frei von Schäden am Oberflächenschutz (Stahlwannen)
<input type="checkbox"/>		Unterboden - ohne Korrosion & Beschädigungen
<input type="checkbox"/>		Seitenwände - ohne Korrosion & Beschädigungen
<input type="checkbox"/>		Gitterrost & Einhängprofil - ohne Korrosion & Beschädigungen

<b>Ergebnis der Prüfung</b>	
<input type="checkbox"/>	Auffangwanne weiter verwendbar
<b>Bemerkung:</b>	
<input type="checkbox"/>	Auffangwanne gesperrt

<b>Prüfer:</b>	
<b>Datum:</b>	
<b>Unterschrift:</b>	

